

## **Sechs Tanzstunden in sechs Wochen**

**von Richard Alfieri**

**Mit Monica Bleibtreu (13.02.1944 bis 14. Mai 2009) und Gustav Peter Wöhler**

**Regie: Horst Königstein (26.07.1945 bis 12.05.2013)**

**Bühne: Raimund Bauer**

**Kostüme: Ilse Welter**

Eine ältere, durchaus wohlhabende Frau wünscht sich einen Tanzlehrer nach Hause. Sie will tanzen lernen, aber eigentlich möchte sie nicht allein sein. Doch das würde sie nie sagen. So gerät sie an einen nicht mehr ganz jungen eigenartigen Mann. Auch er hat etwas zu verstecken. Zudem besteht er darauf, zu jedem Tanz auch die Hintergründe zu erläutern. Kein Schritt ist für ihn zufällig. Das macht den Unterricht nicht ganz unkompliziert.

Als sie sich gegenseitig noch dabei erwischen, dass ihre erzählten Lebensgeschichten voller Lügen sind, und alle Maskeraden zusammenbrechen, scheint die Geschichte fast zu Ende. Ein gemeinsamer Ballbesuch bringt die beiden wieder zusammen und ist der Beginn einer wunderbaren Freundschaft in einer fast nur feindlichen Umgebung.

Der Amerikaner Richard Alfieri hat ein wunderbares Well-Made-Play à la „Harold and Maude“ geschrieben, voller Tempo, Witz und Tragik. Und Monica Bleibtreu und Gustav Peter Wöhler sind das Traumpaar für dieses Stück, das seine Herkunft vom Broadway nicht verleugnen kann.

**Premiere: 13. Februar 2004**

### **Pressestimmen**

**Hamburger Abendblatt:** „Aber vor allem macht es Spaß, zwei wunderbaren Schauspielern zuzusehen.“

**Hamburger Morgenpost:** „Es ist ein Genuss, diesen beiden feinen Komödianten zuzuschauen.“

**Die Welt:** „Das ist bewegendes, großes Schauspielertheater!“